

Kategorie	KULTUR
Niveau	B1 / Klasse 10
Ziel	Die Schüler können sich über die Schweiz informieren
Aufgabe	Fragen beantworten
Material	Text mit Fragen
Sozialform	Einzelarbeit
Zeit	20 Minuten
Quelle	http://www.swissworld.org/de/kultur/swissness/was_ist_an_der_schweiz_bemerkenswert/?type=targetself



Bitte lies den Text und beantworte die folgenden Fragen:

In der Schweiz gibt es zwar vier offizielle Landessprachen, doch ausser dem Rätoromanischen ist keine dieser Sprachen eigentlich „schweizerisch“. In der Westschweiz spricht man Französisch und hat deshalb häufig einen engeren Kontakt zur Kultur und Literatur aus Frankreich als derjenigen der anderen Schweizer Landesteile. Auch das Verhalten unterscheidet sich je nach Region. Menschen aus der Romandie und dem Tessin wirken tendenziell etwas spontaner und lebenslustiger als Deutschschweizerinnen und Deutschschweizer.

In den verschiedenen Sprachregionen gibt es auch unterschiedliche Traditionen und Ernährungsgewohnheiten. Die gemeinsame Geschichte der Sprachregionen ist erst rund 200 Jahre alt. Vor der Besetzung durch Napoleon 1798 gab es in der Schweiz herrschende und Untertanen-Gebiete. So waren die Bewohnerinnen und Bewohner des heutigen Kantons Waadt beispielsweise Bern untertan und hatten nicht die gleichen Rechte wie die Berner.

Manchmal haben die Schweizerinnen und Schweizer selber Mühe zu beschreiben, was sie - ausser dem Pass - mit ihren Landsleuten aus den anderen Sprachregionen verbindet. In diesem Zusammenhang wird oft von der so genannten Willensnation gesprochen: man bildet freiwillig eine Einheit, ohne einheitlich zu sein.

Man muss es sagen: Die „Schweizer“ - wenn das Wort einen Sinn hat, und ich möchte damit nur die Gesamtheit der Individuen bezeichnen, die politisch zur Schweiz gehören - sind zweifellos ordentlich, sorgfältig, pflichtbewusst, aber sie sind auch engstirnig. Sie sind aktiv, aber innerhalb ihres Territoriums; sie kapseln sich ab, weil sie auf Ruhe bedacht sind. Und kann man nicht sogar sagen, dass sie dieser Ruhe, dank der sie so fleissig an der Perfektionierung ihres eigenen Haushalts arbeiten können, alles geopfert haben.

Charles-Ferdinand Ramuz (1878-1947), bedeutendster Autor der französischsprachigen Schweiz

1. Welche der vier offiziellen Sprachen der Schweiz ist eigentlich „schweizerisch“?
2. In welchem Teil der Schweiz hat die französische Kultur einen stärkeren Einfluss? Warum?
3. Welche zwei anderen Unterschiede gibt es neben den sprachlichen Unterschieden in der Schweiz?
4. Wie war die Situation im Kanton Waadt vor Napoleon?
5. Was ist die so genannte Willensnation?
6. Nenne 5 Adjektive, die Charles-Ferdinand Ramuz für die Schweizer benutzt.



Antworten:

1. Rätoromanisch
2. In der Westschweiz. Hier spricht man französisch und man ist an der Grenze zu Frankreich.
3. unterschiedliche Traditionen und Ernährungsgewohnheiten.
4. Die Bewohner und die Bewohnerinnen von Waadt hatten nicht die gleichen Rechte wie die Berner und die Bernerinnen.
5. Man bildet freiwillig eine Einheit ohne einheitlich zu sein.
6. ordentlich, sorgfältig, pflichtbewusst, engstirnig, aktiv

